

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM GEMEINDERAT STUTTGART

An die Lokalredaktionen
der Stuttgarter Medien

Stuttgart, 23. September 2019

Stuttgart handelt!

Die von OB Kuhn bei der Vorstellung des Haushaltsentwurf 2020/2021 vorgeschlagene Verwendung des bereits vom Gemeinderats beschlossenen Klimaschutzfonds findet bei der Fraktion der Grünen im Stuttgarter Gemeinderat viel Zustimmung und Lob.

Andreas Winter, Fraktionsvorsitzender: „Wo das Klimapaket der Groko quer durch die Bevölkerung auf viel Kritik stößt und Wirtschaft wie Wissenschaft ihr Entsetzen kundtun, gibt Stuttgart ein Signal der Tatkraft: Hier werden Maßnahmen präsentiert, die geeignet sind, den Klimaschutz und die Klimaanpassung in Stuttgart zu beschleunigen. Symptomatisch steht dafür der Preis für die Tonne CO₂. Während die Groko zaudernd mit 10 Euro pro Tonne starten und den Preis nach und nach in folgenden Jahren steigern will, wird in Stuttgart künftig allen Wirtschaftlichkeitsberechnungen ein viel realistischer Preis von 50 Euro je Tonne zugrunde gelegt, wie ihn auch führende Klimawissenschaftler fordern.“

Gabriele Nuber-Schöllhammer, Fraktionsvorsitzende, hebt zwei Maßnahmen besonders heraus: „Gut, wenn mit dem Flughafen über das Ziel gesprochen wird, wie man auf Kurzstrecken Reisende vom Flugzeug auf die Schiene bringt. Enorme 90 Prozent CO₂ werden eingespart, wenn man statt eines Kurzflugs vom Manfred-Rommel-Flughafen nach Frankfurt den Zug nimmt. Und erfreulich das umfangreiche Maßnahmenpaket zu mehr grüner Infrastruktur – 1.000 Bäume zusätzlich pro Doppelhaushalt, ebenso 25 km Hecken und 10 ha blühende Wiesen werden das Gesicht der Stadt angenehm verändern und Wohlfühlklima schaffen.“

Rathaus Stuttgart
Zimmer 8
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Tel: 0711/216-60724
0711/216-60722
Fax: 0711/216-60725

gruene.fraktion@stuttgart.de
www.lust-auf-stadt.de



Die GRÜNEN halten das Paket für geeignet, auf die gesamte Stadt auszustrahlen und Wirkungen zu entfalten, ebenso die Einwohnerschaft zu sensibilisieren und für den Weg in eine klimafitte Zukunft zu begeistern: Kindergarten- und Schulkinder werden durch gutes, gesundes Essen – bio, regional und saisonal – und grünen statt versiegelten Schulhöfen schon früh zwei wichtige Maßnahmen gegen den Klimawandel erfahren. Eine Klimakampagne wird Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren, an einem Runden Tisch werden – sicher unter Beteiligung von Fridays for Future – innovative Lösungen für die Stadt erarbeitet, durch die Einbeziehung Stuttgarter Wohnbauunternehmen und -genossenschaften werden mehr Mieterinnen und Mieter, und durch die Ausweitung des Energiesparprogramms mehr private Hausbesitzer in die Wärmewende einsteigen.